

Mit dem Hund auf Du und Du

Lükaz-Kurs für junge Tierhalter / Teilnehmer erhalten „Hundeführerschein“

LÜNEN. „Queen“ und „Hope“ laufen durch den Raum im Lünener Kultur- und Aktions-Zentrum (Lükaz), bekommen erstmal Wasser und stupsen dann ihre Besitzerin Melanie Driefer an. Die beiden Labradore sind sozusagen Anschauungsobjekte eines ungewöhnlichen Kurses.

Sieben Mädchen und Jungen zwischen 7 und 13 Jahren wollten den „Hundeführerschein“ haben, und trafen sich zehn Wochen lang jeweils donnerstags eine Stunde mit Kursleiterin Melanie Driefer. „Anfangs hatten wir noch Glück mit dem Wetter und konnten auch mit den Hunden spazieren gehen, um die Übungen zu trainieren“, sagt Melanie Driefer.

Fast alles Labradore

Fast alle der jungen Kursteilnehmer haben selbst einen Hund. Witzigerweise – bis auf Lina, die einen Mischling daheim hat – sind alle stolze Labrador-Besitzer. „Das ist aber reiner Zufall“, meint die Kursleiterin. Melanie Driefer ist Diplom-Sozialpädagogin und arbeitet seit sieben Jahren mit Therapiehunden. „Queen“ ist schon eine erfahrene Therapiehündin, „Hope“ wird gerade ausgebildet.

Hanna, die einzige Teilnehmerin ohne eigenen Vierbeiner, kam mit ihrer Freundin Franziska zum Kurs. „Außerdem gehe ich auch oft mit



Melanie Driefer (3.v.r.) mit Hospitantin Steffi (3.v.l.) und Teilnehmern des Kurses. Natürlich durften auch die Labradore Hope und Queen nicht fehlen.

RN-FOTO: ROTTGARDT

Nachbarshunden spazieren“, erzählt Hanna. Mit den Vierbeinern aus dem Kurs waren die jungen Teilnehmer auch auf dem Lünener Weihnachtsmarkt unterwegs. Ganz bewusst wollte Melanie Driefer bei der Enge und vielen Menschen testen, wie die Hunde reagieren, und ob sie auf die jungen Besitzer hören.

Außerdem ging es in dem Kurs darum, was man macht, wenn zwei Hunde beim Gassigehen in Streit geraten. „Wir haben gelernt, wie man sich

verhält, damit man nicht selbst gebissen wird“, erzählt Franziska. Auch die Anatomie des Hundes und viele unterschiedliche Hunderassen lernten die jungen Teilnehmer kennen. Das faszinierte vor allem die beiden Brüder Tim und Jan: „Ich glaube, wir haben über 100 Hunderassen auf Bildern gesehen, da waren die Mischlinge noch gar nicht dabei.“

Regeln, die die Vierbeiner einhalten sollten, und „Hundekommandos“ standen auch

auf dem Kursprogramm. Und selbst gebastelte Spielzeuge für Hunde. Also mal etwas anderes als gekaufte Beschäftigungsutensilien. In der letzten

Stunde gab es dann die Hundeführerscheine für die erfolgreichen Teilnehmer.

Beate.Rottgardt@mdhl.de
→ **Kindersette**

➤ Weitere Kurse zum Thema Hunde

■ **Ab März** soll es einen neuen Kurs „Hundeführerschein für Kinder“ im Lükaz, Kurt-Schumacher-Straße 40, geben.

■ **Außerdem plant** Melanie Driefer im Mai einen Work-

shop, in dem die Kinder Hundekekse selber backen können.

■ **Im Herbst** wird es dann einen Workshop geben, in dem Hundespielzeug aus Holz entstehen soll.